

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Güthoff, Dieter

Oesselke, Andreas

Werneke, Regina

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 100,00 € und damit der Beteiligung an der gemeinnützigen EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GMBH durch die Stadt Brakel Berichterstatter: Bürgermeister, StOAR Güthoff		144/2009 -2014
2. Bericht zur Finanzsituation der Stadt Brakel Berichterstatter: Bürgermeister, StOAR Güthoff		152/2009 -2014
3. Ehrenamtskarte NRW Einführung und Gewährung von Vergünstigungen Berichterstatter: Bürgermeister		118/2009 -2014
4. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 100,00 € und damit der Beteiligung an der gemeinnützigen EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GMBH durch die Stadt Brakel Berichterstatter: Bürgermeister, StOAR Güthoff		144/2009 -2014
--	--	-------------------

Bürgermeister **Temme** informiert, dass der zu diesem Punkt eingeladenen Redner Andreas Schneider der E.ON Mitte AG leider noch nicht anwesend ist.

Zum Sachverhalt teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass für den Erwerb eines Geschäftsanteils an der gemeinnützigen EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH in Höhe von 100,00 € die Stadt Brakel für konkrete Klimaschutzprojekte einen Betrag von ca. 1.800,00 € erhält (für die Einwohner der von E.ON Mitte versorgten Stadtbezirke Auenhausen, Frohnhausen, Gehrden, Hampenhausen und Siddessen).

Ratsherr **Abmann** erklärt für seine Fraktion, dem Beschluss nicht zustimmen zu wollen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die neueste Vereinbarung der Bundesregierung, da die Laufzeitverlängerung für die Kernkraftwerke schädlich für die Stadtwerke seien. Ratsfrau **Walker-Fimmel** entgegnet, dass es sich hierbei nicht um bundespolitische sondern um kommunale Themen handele, die Kommune profitiere von dem Erwerb eines Geschäftsanteils.

Die Ratsherren **Lohre** und **Wintermeyer** sprechen sich für den Erwerb eines Geschäftsanteils aus. Ratsherr **Lohre** verweist auf die gute Rendite, Ratsherr **Wintermeyer** auf den jederzeitig möglichen Ausstieg.

Gegen 18:15 Uhr erscheint Andreas Schneider von E.ON Mitte. Da seitens der Ausschussmitglieder kein weiterer Informationsbedarf besteht, lässt Bürgermeister **Temme** über den TOP abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen:

1. Dem Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 100,00 € und damit der Beteiligung an der gemeinnützigen EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben.

2. Bericht zur Finanzsituation der Stadt Brakel

Berichterstatter: Bürgermeister, StOAR Güthoff

152/2009
-2014

StOAR **Güthoff** gibt einen Überblick zum laufenden Haushaltsjahr 2010. So entwicklele sich dieser entsprechend der Haushaltsplanung. Als positiv kann StOAR **Güthoff** die Gewerbesteuererinnahmen hervorheben, die sich entgegen der Prognosen zu Beginn des Jahres von ca. 5 Mio. auf derzeit 8,8 Mio. € belaufen. StOAR **Güthoff** erklärt, dass von 1 € Gewerbesteuer 25 Cent bei der Stadt verbleiben, 18 Cent das Land bekommt und 57 Cent der Kreis über die Kreisumlage.

Als Fazit teilt StOAR **Güthoff** mit, dass der Fehlbetrag des Haushalts 2010 von 1,9 Mio. € damit ausgeglichen werden könnte. Ziel sollte es sein, die Ausgleichrücklage aufzustocken, um den zu erwartenden Fehlbetrag 2011 abzumildern.

StOAR **Güthoff** wird zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses über die weitere Entwicklung berichten.

Auf den Hinweis des Rats Herrn **Schulte** Firmenansiedlungen im Gewerbegebiet Riesel-West weiter zu forcieren, informiert Bürgermeister **Temme** über den sog. „Runden Tisch“ der Stadtverwaltung mit Brakeler Unternehmen, der am 15.09.10 stattfinden wird.

**3. Ehrenamtskarte NRW
Einführung und Gewährung von Vergünstigungen**

Berichterstatter: BGM Temme

118/2009
-2014

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass die Ehrenamtskarte NRW durch das Land initiiert wurde und die Kommunen Partner seien. Der Kreistag habe in seiner Sitzung bereits einstimmig die Einführung der Ehrenamtskarte zusammen mit den 10 Städten beschlossen.

Auf die Verständnisfrage des Rats Herrn **Schulte** erklärt StOAR **Frischemeier**, dass jeder, der sich mind. 5 Stunden/Woche bzw. 250 Std./Jahr ehrenamtlich engagiert, diese Karte beantragen kann. Der Antragssteller muss mindestens 16 Jahre sein und ihm dürften hinsichtlich der ehrenamtlichen Tätigkeiten keine Aufwandsentschädigung durch eine Institution gezahlt werde.

Auf Nachfrage des Rats Herrn **Schulte**, sagt Bürgermeister **Temme** zu, bis zur Ratssitzung anhand des Kreises Lippe, der diese Karte bereits eingeführt habe, konkrete Zahlen zur Antragsstellung vorzulegen.

Auf Anfrage des Rats Herrn **Rottländer** teilt StOAR **Frischemeier** mit, dass die Ehrenamtskarte NRW landesweit Gültigkeit hat und in allen Einrichtungen, die sich daran beteiligen, vorgezeigt werden kann.

Rats Herr **Abmann** sieht Bedenken hinsichtlich Einbußen bei den Eintrittsgeldern wie z.B. im Bäderbereich. Weiter schlägt er vor, den „Tag des Ehrenamtes“ zu optimieren.

Rats Herr **Kruse** fordert die Richtlinien zur Ehrenamtskarte an, die in der Ratssitzung der nächsten Woche verteilt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschusse empfiehlt **einstimmig bei 3 Enthaltungen** dem Rat der Stadt Brakel zu beschließen, die seitens des Kreistages Höxter beschlossene kreisweite Einführung der Ehrenamtskarte NRW zu unterstützen.

Den Inhabern dieser Karte werden folgende Vergünstigungen eingeräumt:

1. kostenfreier Eintritt in den städtischen Bädern (Hallen- und Sommerbad) und
2. Ermäßigung von 50 v. H. auf die Eintrittsgelder zu städt. Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen des Kulturringes Brakel

Ferner wird die Verwaltung beauftragt,

1. weitere Vergünstigungen von privaten Einrichtungen bzw. Vereinen einzuwerben,
2. den „Tag des Ehrenamtes“, unabhängig von der Einführung der Ehrenamtskarte NRW, zu optimieren.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

Arbeitslosenstatistik

Bürgermeister **Temme** gibt die aktuellen Zahlen zur Arbeitslosenstatistik bekannt. Diese ist als **Anlage 1** beigelegt.

Annentag

Bürgermeister **Temme** informiert, dass rund 3.700 Gäste pro Tag die Internetseite zum Annentag besuchten – rund das vierfache des Jahresdurchschnitts.

Terminankündigung

Bürgermeister **Temme** informiert vorab über den Besuch der sog. „Lichtstraße“ der E.ON Mitte in Borken am 05.10.2010, zu dem alle Ratsmitglieder eingeladen wurden. Hier geht es um die energieeffiziente Straßenbeleuchtung.

Saison Bäder

Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass das Sommerbad am Freitag, 10.09.2010 schließt. Die Eröffnung des Hallenbades ist für den 25.09.2010 vorgesehen.

Demografische Entwicklung der Stadt Brakel

Zum Termin am 23.09.2010 in der Stadthalle informiert Bürgermeister **Temme** über den vorläufigen Ablauf. Der Zeitrahmen ist bis ca. 22:00 Uhr vorgesehen. Weitere Anregungen nimmt Bürgermeister **Temme** gern entgegen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)